

GESUNDHEITSWESEN

FACHSERIE

12

Reihe 3

Schwangerschaftsabbrüche

1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Mai 1986

Preis: DM 3,-

Bestellnummer: 2120300-85700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen zur Statistik	4
T a b e l l e n t e i l	
1 Schwangerschaftsabbrüche nach Vierteljahren	5
2 Schwangerschaftsabbrüche 1985 nach Ländern, Familienstand und Alter der Schwangeren .	6
3 Schwangerschaftsabbrüche 1985 nach der Begründung des Abbruchs sowie Ländern und ausgewählten Großstädten	7
4 Schwangerschaftsabbrüche 1985 nach Ländern, Art des Eingriffs, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft und Komplikationen	8
5 Schwangerschaftsabbrüche 1985 nach der Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren	9
6 Schwangerschaftsabbrüche 1985 nach dem Alter der Schwangeren sowie vorangegangenen Schwangerschaften und deren Beendigung	10
7 Schwangerschaftsabbrüche 1985 nach Alter der Schwangeren und vorangegangenen Lebendgeburten	11
8 Schwangerschaftsabbrüche 1985 nach Zahl der von der Schwangeren versorgten Kinder sowie nach dem Alter der Schwangeren	11
9 Schwangerschaftsabbrüche 1985 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand und Begründung des Abbruchs	12
10 Schwangerschaftsabbrüche 1985 nach Schwangerschaftsdauer in Wochen, Komplikationen und Art des Eingriffs	13
11 Schwangerschaftsabbrüche 1985 nach dem Ort des Eingriffs und Aufenthaltsdauer	14
12 Schwangerschaftsabbrüche 1985 nach Art des Eingriffs und Aufenthaltsdauer	14
Veröffentlichungsverzeichnis	15

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Erläuterungen zur Statistik

Rechtsgrundlage / Auskunftspflicht

Artikel 4 des Fünften Gesetzes zur Reform des Strafrechts vom 18. Juni 1974 (BGBl. I S. 1297), geändert durch Artikel 3 Nr. 2 des Fünfzehnten Strafrechtsänderungsgesetzes vom 18. Mai 1976 (BGBl. I S. 1213) in Verbindung mit § 10 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Periodizität

Vierteljährliche Erfassung.

Erhebungstatbestände

1. Angaben zur Person der Schwangeren: Alter, Familienstand, Zahl der von der Schwangeren versorgten Kinder, Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften und deren Beendigung; nicht erfaßt werden Name und Anschrift der Schwangeren.
2. Angaben zum Schwangerschaftsabbruch: Begründung des Abbruchs (Indikation), Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Art des Eingriffs, ggf. abbruchbewirkendes Medikament, beobachtete Komplikationen, Ort des Eingriffs, ggf. Dauer des Krankenhausaufenthalts.

Erhebung / Berichtsweg

Grundlage der Erhebung sind die von den Ärzten ausgefüllten Zählblätter über die von ihnen unter den Voraussetzungen des § 218 a des Strafgesetzbuches (StGB) vorgenommenen Schwangerschaftsabbrüche. Die ausgeführten Schwangerschaftsabbrüche sind jeweils bis zum Ende des laufenden Kalendervierteljahres dem Statistischen Bundesamt anzuzeigen.

Aufbereitung

Die Aufbereitung im Statistischen Bundesamt erfolgt nach einem Tabellenprogramm, das im Einvernehmen mit der vom Deutschen Bundestag eingesetzten "Kommission zur Auswertung der Erfahrungen mit dem reformierten § 218 StGB" beim Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit konzipiert worden ist. Die Ergebnisse werden vierteljährlich und jährlich aufbereitet.

Veröffentlichung

Die Ergebnisse der Statistik der Schwangerschaftsabbrüche werden jährlich in der Fachserie 12, Reihe 3, veröffentlicht. Kurzgefaßte Ergebnisse werden vierteljährlich zusammengestellt und können vom Statistischen Bundesamt - Gruppe VII D - kostenlos bezogen werden.

Aussagewert

Die Statistik liefert nur Angaben über Schwangerschaftsabbrüche, die im Bundesgebiet in zugelassenen oder berechtigten Einrichtungen vorgenommen und von den Ärzten, die einen Schwangerschaftsabbruch unter den Voraussetzungen des § 218 a StGB durchgeführt haben, dem Statistischen Bundesamt gemeldet werden.

Die Ergebnisse sind hinsichtlich ihrer Größenordnung und Entwicklung mit Vorbehalten zu betrachten, weil verschiedene Indizien darauf hindeuten, daß nicht alle Ärzte, die einen solchen Schwangerschaftsabbruch ausgeführt haben, ihrer Meldepflicht nachkommen; ferner muß mit einer gewissen Zahl von illegalen Abbrüchen gerechnet werden.

Die gegenwärtig verfügbaren Zahlen sind dennoch von Aussagewert, da man davon ausgehen kann, daß sie hinreichend zuverlässige Strukturangaben liefern, so z.B. über die Gründe von Schwangerschaftsabbrüchen, die verschiedenen Arten des Eingriffs und die damit verbundenen Folgen.

1 Schwangerschaftsabbrüche nach Vierteljahren

Gegenstand der Nachweisung	1984	1. Vj. 1985	2. Vj. 1985	3. Vj. 1985	4. Vj. 1985	1985
Anzahl						
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt ..	86 298	21 513	19 777	21 497	20 751	83 538
je 1 000 Lebend- und Totgeborene ...	147,9	150,4	134,5	138,4	146,2	142,3
je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	6,3	1,6	1,4	1,6	1,5	6,1
Prozent ¹⁾						
Indikationen						
allgemein-medizinische	12,0	11,6	9,7	12,1	10,9	11,1
psychiatrische	1,4	1,9	1,6	1,4	1,5	1,6
eugenische	1,9	1,4	1,5	1,2	1,2	1,3
ethische (kriminologische)	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
sonstige schwere Notlage	83,3	83,3	85,7	83,7	84,6	84,3
unbekannt	1,3	1,9	1,5	1,6	1,7	1,7
Familienstand						
ledig	43,0	43,6	44,7	44,4	43,8	44,1
verheiratet	49,3	49,1	47,8	48,1	48,6	48,4
verwitwet	0,5	0,5	0,4	0,6	0,5	0,5
geschieden	5,5	5,4	5,8	5,5	5,4	5,5
unbekannt	1,6	1,4	1,2	1,4	1,6	1,4
Alter von ... bis unter ... Jahren						
10 - 15	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1
15 - 18	3,9	2,9	3,1	3,4	3,8	3,3
18 - 25	32,1	30,5	31,9	32,3	31,9	31,6
25 - 30	22,3	23,7	23,4	22,7	23,1	23,2
30 - 35	19,4	19,6	19,0	19,3	19,1	19,3
35 - 40	13,1	14,3	14,2	14,3	13,7	14,1
40 - 45	6,7	6,5	6,1	5,7	5,8	6,0
45 - 55	1,2	1,4	1,3	1,3	1,1	1,3
unbekannt	1,0	1,1	0,9	0,9	1,2	1,0
Ort des Eingriffs						
Fachkrankenhaus und sonst. Kran- kenhaus	43,5	38,5	42,4	34,5	36,0	37,8
gynäkologische Praxis	56,5	61,5	57,6	65,5	64,0	62,2
Dauer der abgebrochenen Schwanger- schaften ... bis unter ... Wochen						
unter 6	4,9	4,8	4,7	5,8	6,0	5,3
6 - 8	32,4	33,7	31,9	33,9	35,0	33,6
8 - 10	36,5	36,8	39,0	37,2	36,2	37,3
10 - 13	16,2	16,7	16,9	16,2	15,7	16,4
13 - 23	1,3	1,6	1,4	1,5	1,5	1,5
23 und mehr	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
unbekannt	8,7	6,4	6,0	5,4	5,6	5,9
Art des Eingriffs						
Curettage	18,7	19,8	20,9	21,9	22,7	21,3
Vakuumaspiration	77,7	77,1	76,6	75,8	74,4	76,0
vaginale Hysterotomie	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
abdominale Hysterotomie	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Hysterektomie	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
medikamentöser Abbruch	2,4	2,1	1,8	1,6	1,7	1,8
unbekannt	1,0	0,8	0,6	0,5	1,0	0,7
Anzahl (Tage) ²⁾						
Durchschnittliche postoperative Aufenthaltsdauer	3,9	3,9	3,8	3,7	3,7	3,8

1) Schwangerschaftsabbrüche insgesamt = 100. 2) Ohne ambulante Fälle.

2 SCHWANGERSCHAFTSABBRUECHE 1985 NACH LAENDERN, FAMILIENSTAND UND ALTER DER SCHWANGEREN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAM- BURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERT- TEM- BERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
ANZAHL												
SCHWANGERSCHAFTS- ABBRUECHE INSGESAMT	83 538	4 037	5 920	5 147	5 978	24 798	19 900	1 759	7 093	6 160	323	2 423
JE 1 000 LEBEND- UND TOTGEBORENE	142,3	188,2	389,1	78,1	867,0	153,9	400,5	50,9	74,5	56,3	32,8	136,1
JE 1 000 FRAUEN IM ALTER VON 15 BIS UNTER 45 JAHREN	6,1	6,9	16,9	3,2	41,2	6,6	16,0	2,2	3,3	2,5	1,4	6,2
FAMILIENSTAND												
LEDIG	36 863	1 840	3 031	2 100	3 267	9 825	9 260	752	2 801	2 550	120	1 313
VERHEIRATET	40 428	1 909	2 383	2 676	2 202	13 222	9 325	832	3 713	3 086	161	917
VERWITWET	443	22	17	26	37	149	80	10	42	49	4	7
GESCHIEDEN	4 621	204	359	269	454	1 279	934	120	457	383	36	126
UNBEKANT	1 183	62	130	76	18	319	301	45	80	90	2	60
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN												
UNTER 15	81	7	5	5	3	26	11	4	12	4	2	2
15 - 18	2 751	172	140	237	167	790	628	80	273	199	14	51
18 - 25	26 430	1 260	1 937	1 661	2 035	7 611	6 591	547	2 165	1 767	87	769
25 - 30	19 411	900	1 546	1 049	1 595	5 554	4 807	393	1 543	1 336	82	604
30 - 35	16 096	725	1 083	929	1 142	4 988	3 796	328	1 320	1 243	55	487
35 - 40	11 820	568	739	743	706	3 698	2 649	238	1 104	985	49	341
40 - 45	5 036	267	331	353	264	1 611	977	111	493	470	28	131
45 UND MEHR	1 064	80	56	75	48	328	210	29	122	91	4	15
UNBEKANT	849	58	83	95	18	192	231	29	61	57	2	23
PRZENT												
SCHWANGERSCHAFTS- ABBRUECHE INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
FAMILIENSTAND												
LEDIG	44,1	45,6	51,2	40,8	54,7	39,6	46,5	42,8	39,5	41,4	37,2	54,2
VERHEIRATET	48,4	47,3	40,3	52,0	36,8	53,3	46,9	47,3	52,3	50,1	49,8	37,8
VERWITWET	0,5	0,5	0,3	0,5	0,6	0,6	0,4	0,6	0,6	0,8	1,2	0,3
GESCHIEDEN	5,5	5,1	6,1	5,2	7,6	5,2	4,7	6,8	6,4	6,2	11,1	3,2
UNBEKANT	1,4	1,5	2,2	1,5	0,3	1,3	1,5	2,6	1,1	1,5	0,6	2,5
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN												
UNTER 15	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,6	0,1
15 - 18	3,3	4,3	2,4	4,6	2,8	3,2	3,2	4,5	3,8	3,2	4,3	2,1
18 - 25	31,6	31,2	32,7	32,3	34,0	30,7	33,1	31,1	30,5	28,7	26,9	31,7
25 - 30	23,2	22,3	26,1	20,4	26,7	22,4	24,2	22,3	21,8	21,7	25,4	24,9
30 - 35	19,3	18,0	18,3	18,0	19,1	20,1	19,1	18,6	18,6	20,2	17,0	20,1
35 - 40	14,1	14,1	12,5	14,4	11,8	14,9	13,3	13,5	15,6	16,0	15,2	14,1
40 - 45	6,0	6,6	5,6	6,9	4,4	6,5	4,9	6,3	7,0	7,6	8,7	5,4
45 UND MEHR	1,3	2,0	0,9	1,5	0,8	1,3	1,1	1,6	1,7	1,6	1,2	0,6
UNBEKANT	1,0	1,4	1,4	1,8	0,3	0,6	1,2	1,6	0,9	0,9	0,6	0,9

4 SCHWANGERSCHAFTSABBRUECHE 1985 NACH LAENDERN, ART DES EINGRIFFS, DAUER DER

ABGEBROCHENEN SCHWANGERSCHAFT UND KOMPLIKATIONEN

ART DES EINGRIFFS ----- DAUER DER ABGEBROCHENEN SCHWANGERSCHAFT	BUNDES- GEBIET	SCHLES- WIG- HOL- STEIN	HAM- BURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORD- RHEIN- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERT- TEMBERG	BAYERN	SAAR- LAND	BERLIN (WEST)
ANZAHL												
ART DES EINGRIFFS												
CURETTAGE	17 819	720	1 090	1 498	447	6 016	1 535	987	2 549	2 334	170	473
VAKUUMASPIRATION	63 468	2 993	4 700	3 332	5 459	18 323	18 139	703	4 293	3 717	27	1 782
VAGINALE HYSTEROTOMIE	33	3	5	4	-	4	5	-	3	9	-	-
ABDOMINALE HYSTERO- TOMIE	35	2	2	5	-	10	8	-	2	6	-	-
VAGINALE UND ABDOMINALE HYSTEREKTOMIE	105	7	3	27	1	7	15	17	12	10	6	-
MEDIKAMENTOESER ABBRUCH	1 491	290	20	233	51	301	73	20	199	49	120	135
UNBEKANNT	587	22	100	48	20	137	125	32	35	35	-	33
INSGESAMT	83 538	4 037	5 920	5 147	5 978	24 798	19 900	1 759	7 093	6 160	323	2 423
DAUER DER ABGEBROCHENEN SCHWANGERSCHAFT VON ... BIS UNTER ... WOCHEN												
UNTER 13	77 372	3 719	5 254	4 194	5 803	23 416	18 900	1 552	6 561	5 695	247	1 990
13 - 23	1 240	36	65	92	40	189	444	107	101	58	6	102
23 UND MEHR	36	1	4	5	-	3	-	-	18	4	-	1
UNBEKANNT	4 890	281	597	856	135	1 190	556	99	413	403	30	330
INSGESAMT	83 538	4 037	5 920	5 147	5 978	24 798	19 900	1 759	7 093	6 160	323	2 423
MIT KOMPLIKATIONEN	1 239	78	173	113	14	324	95	36	216	147	6	37
OHNE KOMPLIKATIONEN	82 299	3 959	5 747	5 034	5 964	24 474	19 805	1 723	6 877	6 013	317	2 386
INSGESAMT	83 538	4 037	5 920	5 147	5 978	24 798	19 900	1 759	7 093	6 160	323	2 423

PROZENT												
ART DES EINGRIFFS												
CURETTAGE	21,3	17,8	18,4	29,1	7,5	24,3	7,7	56,1	35,9	37,9	52,6	19,5
VAKUUMASPIRATION	76,0	74,1	79,4	64,7	91,3	73,9	91,2	40,0	60,5	60,3	8,4	73,5
VAGINALE HYSTEROTOMIE	0,0	0,1	0,1	0,1	-	0,0	0,0	-	0,0	0,1	-	-
ABDOMINALE HYSTERO- TOMIE	0,0	0,0	0,0	0,1	-	0,0	0,0	-	0,0	0,1	-	-
VAGINALE UND ABDOMINALE HYSTEREKTOMIE	0,1	0,2	0,1	0,5	0,0	0,0	0,1	1,0	0,2	0,2	1,9	-
MEDIKAMENTOESER ABBRUCH	1,8	7,2	0,3	4,5	0,9	1,2	0,4	1,1	2,8	0,8	37,2	5,6
UNBEKANNT	0,7	0,5	1,7	0,9	0,3	0,6	0,6	1,8	0,5	0,6	-	1,4
INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
DAUER DER ABGEBROCHENEN SCHWANGERSCHAFT VON ... BIS UNTER ... WOCHEN												
UNTER 13	92,6	92,1	88,8	81,5	97,1	94,4	95,0	88,3	92,5	92,5	88,9	82,1
13 - 23	1,5	0,9	1,1	1,8	0,7	0,8	2,2	6,1	1,4	0,9	1,9	4,2
23 UND MEHR	0,0	0,0	0,1	0,1	-	0,0	-	-	0,3	0,1	-	0,0
UNBEKANNT	5,9	7,0	10,1	16,6	2,3	4,8	2,8	5,6	5,8	6,5	9,3	13,6
INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
MIT KOMPLIKATIONEN	1,5	1,9	2,9	2,2	0,2	1,3	0,5	2,0	3,0	2,4	1,9	1,5
OHNE KOMPLIKATIONEN	98,5	98,1	97,1	97,8	99,8	98,7	99,5	98,0	97,0	97,6	98,1	98,5
INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

5 SCHWANGERSCHAFTSABBRUECHE 1985 NACH DER BEGRUENDUNG DES ABRUCHS.

FAMILIENSTAND UND ALTER DER SCHWANGEREN

FAMILIENSTAND ---- ALTER DER SCHWANGEREN VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INS- GESAMT	DAVON NACH DER BEGRUENDUNG DES ABRUCHS											SONST. SCHWERE NOTLAGE	UNBE- KANNT	
		ALL- GEMEIN- MEDIZ. INDI- KATION	PSYCHIA- TRISCHE INDI- KATION	EUGE- NISCHE INDI- KATION	ETHISCHE (KRIMI- NOLOG.) INDI- KATION	SONST. SCHWERE NOTLAGE	UNBE- KANNT	ALL- GEMEIN- MEDIZ. INDI- KATION	PSYCHIA- TRISCHE INDI- KATION	EUGE- NISCHE INDI- KATION	ETHISCHE (KRIMI- NOLOG.) INDI- KATION	SONST. SCHWERE NOTLAGE			UNBE- KANNT
		ANZAHL						PROZENT 1)							
LEDIG															
UNTER 18	2 732	210	40	12	5	2 417	48	7,7	1,5	0,4	0,2	88,5	1,8		
18 - 25	20 356	1 394	236	109	24	18 270	323	6,8	1,2	0,5	0,1	89,8	1,6		
25 - 30	8 547	604	128	70	6	7 605	130	7,1	1,5	0,8	0,1	89,0	1,5		
30 - 35	3 405	287	60	24	1	2 979	52	8,4	1,8	0,7	0,0	87,5	1,5		
35 - 40	1 202	161	22	20	4	977	18	13,4	1,8	1,7	0,3	81,3	1,5		
40 - 45	281	36	4	4	-	234	3	12,8	1,4	1,4	-	83,3	1,1		
45 UND MEHR	50	8	2	2	-	36	2	16,0	4,0	4,0	-	72,0	4,0		
UNBEKANNT	292	25	6	4	-	245	12	8,6	2,1	1,4	-	83,9	4,1		
ZUSAMMEN	36 863	2 725	498	245	40	32 767	588	7,4	1,4	0,7	0,1	88,9	1,6		
VERHEIRATET															
UNTER 18	66	5	1	-	-	56	4	7,6	1,5	-	-	84,8	6,1		
18 - 25	5 252	528	78	69	4	4 491	82	10,1	1,5	1,3	0,1	85,5	1,6		
25 - 30	9 340	1 108	139	162	3	7 774	154	11,9	1,5	1,7	0,0	83,2	1,6		
30 - 35	11 036	1 539	198	188	11	8 922	178	13,9	1,8	1,7	0,1	80,8	1,6		
35 - 40	5 241	1 510	181	178	2	7 252	118	16,3	2,0	1,9	0,0	78,5	1,3		
40 - 45	4 167	839	72	143	3	3 048	62	20,1	1,7	3,4	0,1	73,1	1,5		
45 UND MEHR	918	276	20	30	1	577	12	30,3	2,2	3,3	0,1	62,9	1,3		
UNBEKANNT	408	75	9	13	-	291	20	18,4	2,2	3,2	-	71,3	4,9		
ZUSAMMEN	40 426	5 882	698	783	24	32 411	630	14,5	1,7	1,9	0,1	80,2	1,6		
VERWITWET															
UNTER 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
18 - 25	22	1	1	-	-	20	-	4,5	4,5	-	-	90,9	-		
25 - 30	62	7	1	-	-	53	1	11,3	1,6	-	-	85,5	1,6		
30 - 35	117	6	2	1	-	107	1	5,1	1,7	0,9	-	91,5	0,9		
35 - 40	119	14	7	1	-	96	1	11,8	5,9	0,8	-	80,7	0,8		
40 - 45	95	21	3	1	-	67	3	22,1	3,2	1,1	-	70,5	3,2		
45 UND MEHR	25	5	1	-	-	19	-	20,0	4,0	-	-	76,0	-		
UNBEKANNT	3	2	-	-	-	1	-	66,7	-	-	-	33,3	-		
ZUSAMMEN	443	56	15	3	-	363	6	12,6	3,4	0,7	-	81,9	1,4		
GESCHIEDEN															
UNTER 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
18 - 25	464	28	12	3	-	414	7	6,0	2,6	0,6	-	89,2	1,5		
25 - 30	1 176	114	13	10	-	1 019	20	9,7	1,1	0,9	-	86,6	1,7		
30 - 35	1 334	121	26	9	3	1 149	26	9,1	1,9	0,7	0,2	86,1	1,9		
35 - 40	1 110	123	16	10	1	941	19	11,1	1,4	0,9	0,1	84,8	1,7		
40 - 45	421	69	8	7	-	332	5	16,4	1,9	1,7	-	78,9	1,2		
45 UND MEHR	57	13	2	1	-	41	-	22,8	3,5	1,8	-	71,9	-		
UNBEKANNT	59	9	1	1	-	47	1	15,3	1,7	1,7	-	79,7	1,7		
ZUSAMMEN	4 621	477	78	41	4	3 943	78	10,3	1,7	0,9	0,1	85,3	1,7		
UNBEKANNT															
UNTER 18	34	1	-	-	1	31	1	2,9	-	-	2,9	91,2	2,9		
18 - 25	336	23	5	3	-	291	14	6,8	1,5	0,9	-	86,6	4,2		
25 - 30	286	27	7	2	1	234	15	9,4	2,4	0,7	0,3	81,8	5,2		
30 - 35	206	25	6	4	-	155	16	12,1	2,9	1,9	-	75,2	7,8		
35 - 40	148	27	1	2	1	106	11	18,2	0,7	1,4	0,7	71,6	7,4		
40 - 45	72	15	2	2	-	50	3	20,8	2,8	2,8	-	69,4	4,2		
45 UND MEHR	14	1	-	1	-	11	1	7,1	-	7,1	-	78,6	7,1		
UNBEKANNT	87	1	1	-	-	49	36	1,1	1,1	-	-	56,3	41,4		
ZUSAMMEN	1 183	120	22	14	3	927	97	10,1	1,9	1,2	0,3	78,4	8,2		
INSGESAMT															
UNTER 18	2 832	216	41	12	6	2 504	53	7,6	1,4	0,4	0,2	88,4	1,9		
18 - 25	26 430	1 974	332	184	28	23 486	426	7,5	1,3	0,7	0,1	88,9	1,6		
25 - 30	19 411	1 860	288	244	10	16 689	320	9,6	1,5	1,3	0,1	86,0	1,6		
30 - 35	16 096	1 978	292	226	15	13 312	273	12,3	1,8	1,4	0,1	82,7	1,7		
35 - 40	11 820	1 835	227	211	8	9 372	167	15,5	1,9	1,8	0,1	79,3	1,4		
40 - 45	5 036	980	89	157	3	3 731	76	19,5	1,8	3,1	0,1	74,1	1,5		
45 UND MEHR	1 064	305	25	34	1	684	15	28,7	2,3	3,2	0,1	64,3	1,4		
UNBEKANNT	849	112	17	18	-	633	69	13,2	2,0	2,1	-	74,6	8,1		
INSGESAMT	83 538	9 260	1 311	1 086	71	76 411	1 399	11,1	1,6	1,3	0,1	84,3	1,7		

1) JEWEILIGE(r) FAMILIENSTAND BZW. ALTERSGRUPPE INSGESAMT = 100.

6 SCHWANGERSCHAFTSABBRUECHE 1985 NACH DEM ALTER DER SCHWANGEREN SOWIE

VORANGEGANGENEN SCHWANGERSCHAFTEN UND DEREN BEENDIGUNG

VORANGEGANGENE SCHWANGERSCHAFTEN ----- DAVON BEENDET DURCH	INS- GESAMT	DAVON SCHWANGERE IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 UND MEHR	UNBE- KANNT
KEINE SCHWANGERSCHAFT	32 046	78	7 046	12 588	6 775	3 122	1 489	500	117	331
1 SCHWANGERSCHAFT	17 486	2	927	5 007	4 932	3 458	2 121	747	112	182
ABBRUCH	5 291	1	502	1 944	1 566	792	318	92	20	56
FEHLGEBURT	863	-	38	272	241	165	82	40	8	17
TOTGEBURT	62	-	4	17	17	8	10	4	1	1
LEBENDGEBURT	11 272	1	383	2 774	3 108	2 493	1 711	611	83	108
2 SCHWANGERSCHAFTEN	16 538	1	162	2 291	4 233	4 444	3 488	1 478	286	155
2 LEBENDGEBURTEN	11 688	-	56	1 221	2 777	3 303	2 772	1 215	237	107
1 LEBENDGEBURT, 1 ABBRUCH	2 529	1	52	567	788	611	346	123	16	25
1 LEBENDGEBURT, 1 FEHLGEBURT	1 052	-	5	188	260	276	218	80	17	8
1 LEBENDGEBURT, 1 TOTGEBURT	96	-	1	11	25	23	22	8	3	3
2 ABBRUECHE	564	-	44	244	287	166	81	25	6	7
1 ABBRUCH, 1 FEHLGEBURT	170	-	4	40	56	27	29	10	2	2
1 ABBRUCH, 1 TOTGEBURT	22	-	-	2	9	5	1	2	1	2
2 FEHLGEBURTEN	106	-	-	16	29	29	17	10	4	1
1 FEHLGEBURT, 1 TOTGEBURT	9	-	-	2	2	4	1	-	-	-
2 TOTGEBURTEN	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-
3 SCHWANGERSCHAFTEN	9 182	-	34	786	2 110	2 705	2 170	1 045	226	106
3 LEBENDGEBURTEN	3 972	-	5	195	804	1 179	1 036	560	148	45
2 LEBENDGEBURTEN	3 997	-	20	382	965	1 188	929	402	68	43
1 LEBENDGEBURT	962	-	5	165	271	273	164	61	10	13
KEINE LEBENDGEBURTEN	251	-	4	44	70	65	41	22	-	5
4 SCHWANGERSCHAFTEN	4 394	-	3	247	856	1 316	1 242	555	137	38
4 LEBENDGEBURTEN	1 315	-	2	35	193	368	416	228	65	8
3 LEBENDGEBURTEN	1 532	-	-	65	299	472	457	179	47	13
2, 1 LEBENDGEBURTEN	1 476	-	1	136	337	458	356	144	25	17
KEINE LEBENDGEBURTEN	71	-	-	11	27	18	11	4	-	-
5 SCHWANGERSCHAFTEN	1 966	-	1	63	333	578	588	314	70	19
5 LEBENDGEBURTEN	483	-	-	5	51	113	164	120	25	5
4 LEBENDGEBURTEN	533	-	-	11	84	155	165	92	21	5
3, 2, 1 LEBENDGEBURTEN	927	-	1	43	154	304	252	100	24	9
KEINE LEBENDGEBURTEN	23	-	-	4	4	6	7	2	-	-
6 SCHWANGERSCHAFTEN	966	-	-	17	102	271	334	178	55	9
6 LEBENDGEBURTEN	203	-	-	-	8	42	77	51	21	4
5 LEBENDGEBURTEN	192	-	-	1	16	39	69	49	15	3
4, 3, 2, 1 LEBENDGEBURTEN	565	-	-	16	78	190	183	77	19	2
KEINE LEBENDGEBURTEN	6	-	-	-	-	-	5	1	-	-
7 SCHWANGERSCHAFTEN	457	-	-	3	43	100	202	82	26	1
7 LEBENDGEBURTEN	77	-	-	-	3	11	37	21	5	-
6 LEBENDGEBURTEN	82	-	-	-	2	16	37	20	7	-
5, 4, 3, 2, 1 LEBENDGEBURTEN	295	-	-	2	37	72	128	41	14	1
KEINE LEBENDGEBURTEN	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-
8 UND MEHR SCHWANGERSCHAFTEN	501	-	-	6	27	102	186	137	35	8
8 UND MEHR LEBENDGEBURTEN	83	-	-	2	5	10	27	22	16	1
7 LEBENDGEBURTEN	52	-	-	-	1	13	15	15	8	-
6, 5, 4, 3, 2, 1 LEBENDGEBURTEN	360	-	-	4	21	77	143	97	11	7
KEINE LEBENDGEBURTEN	6	-	-	-	-	2	1	3	-	-
INSGESAMT	83 538	81	8 173	21 008	19 411	16 096	11 820	5 036	1 064	849

7 SCHWANGERSCHAFTSABBRUECHE 1985 NACH ALTER DER SCHWANGEREN

UND VORANGEGANGENEN LEBENDGEBURTEN

SCHWANGERSCHAFTS- ABBRUECHE MIT VORANGEGANGENEN LEBENDGEBURTEN	INS- GESAMT	DAVON SCHWANGERE IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 UND MEHR	UNBE- KANNT
0 LEBENDGEBURTEN	39 795	79	7 642	15 185	9 084	4 410	2 094	720	159	422
1 LEBENDGEBURT	16 307	2	446	3 748	4 548	3 790	2 558	919	135	161
2 LEBENDGEBURTEN	17 415	-	78	1 731	4 099	5 052	4 154	1 796	334	171
3 LEBENDGEBURTEN	6 342	-	5	286	1 261	1 912	1 744	842	227	65
4 LEBENDGEBURTEN	2 247	-	2	49	320	637	734	391	100	14
5 LEBENDGEBURTEN	852	-	-	7	79	190	313	210	44	9
6 LEBENDGEBURTEN	368	-	-	-	11	71	144	100	36	6
7 LEBENDGEBURTEN	129	-	-	-	4	24	52	36	13	-
8 UND MEHR LEBEND- GEBURTEN	83	-	-	2	5	10	27	22	16	1
INSGESAMT	83 538	81	8 173	21 008	19 411	16 096	11 820	5 036	1 064	849

8 SCHWANGERSCHAFTSABBRUECHE 1985 NACH ZAHL DER VON DER SCHWANGEREN VERSORGTE KINDER SOWIE NACH DEM
ALTER DER SCHWANGEREN

ALTER DER SCHWANGEREN VON ... BIS UNTER ... JAHREN	SCHWANGERSCHAFTSABBRUECHE		UND ZWAR																			
	INS- GESAMT	DARUNTER BEI SCHWANGEREN MIT LEBENDEN KINDERN	SCHWANGERE MIT ... BEI IHNEN LEBENDEN KINDERN					SCHWANGERE MIT ... NICHT BEI IHNEN LEBENDEN KINDERN														
			ZU- SAMMEN	1	2	3	4 UND MEHR	ZU- SAMMEN	1	2	3	4 UND MEHR										
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL																			
UNTER 15	81	2	2,5	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 - 20	8 173	545	6,7	524	445	72	5	2	25	22	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 25	21 008	5 878	28,0	5 716	3 712	1 688	262	54	207	152	47	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
25 - 30	19 411	10 504	54,1	10 294	4 568	4 087	1 237	402	288	168	87	25	8	-	-	-	-	-	-	-	-	
30 - 35	16 096	11 892	73,9	11 688	3 830	5 071	1 902	885	305	161	100	22	22	-	-	-	-	-	-	-	-	
35 - 40	11 820	9 844	83,3	9 669	2 626	4 148	1 715	1 180	507	151	98	35	23	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 - 45	5 036	4 307	85,5	4 206	969	1 751	813	673	220	109	71	26	14	-	-	-	-	-	-	-	-	
45 UND MEHR	1 064	887	83,4	849	155	321	192	181	84	38	27	11	8	-	-	-	-	-	-	-	-	
UNBEKANNT	849	449	52,9	435	169	171	63	32	20	12	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	83 538	44 308	53,0	43 383	16 476	17 309	6 189	3 409	1 456	813	439	126	78	-	-	-	-	-	-	-	-	
PROZENT																						
UNTER 15	0,1	0,0	X	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 - 20	9,8	1,2	X	1,2	2,7	0,4	0,1	0,1	1,7	2,7	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20 - 25	25,1	13,3	X	13,2	22,5	9,8	4,2	1,6	14,2	18,7	10,7	4,0	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
25 - 30	23,2	23,7	X	23,7	27,7	23,6	20,0	11,8	19,8	20,7	19,8	19,8	10,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
30 - 35	19,3	26,8	X	26,9	23,2	29,3	30,7	26,0	20,9	19,8	22,6	17,5	28,2	-	-	-	-	-	-	-	-	
35 - 40	14,1	22,2	X	22,3	15,9	24,0	27,7	34,6	21,1	18,6	22,3	27,8	29,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 - 45	6,0	9,7	X	9,7	5,9	10,1	13,1	19,7	15,1	13,4	16,2	20,6	17,9	-	-	-	-	-	-	-	-	
45 UND MEHR	1,3	2,0	X	2,0	0,9	1,9	3,1	5,3	5,8	4,7	6,2	8,7	10,3	-	-	-	-	-	-	-	-	
UNBEKANNT	1,0	1,0	X	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	1,4	1,5	1,4	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	100	100	X	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	-	-	-	-	-	-	-	-	

9 SCHWANGERSCHAFTSABBRUECHE 1985 NACH DAUER DER SCHWANGERSCHAFT, FAMILIENSTAND
UND BEGRUENDUNG DES ABRUCHS

FAMILIENSTAND ----- BEGRUENDUNG DES ABRUCHS	INSGESAMT		DAVON NACH EINER SCHWANGERSCHAFT VON ... BIS UNTER ... WOCHEN						
			UNTER 6	6 - 8	8 - 10	10 - 13	13 - 23	23 UND MEHR	UNBEKANNT
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL						
LEDIG	36 863	44,1	1 963	12 053	13 789	6 489	570	5	1 994
VERHEIRATET	40 428	48,4	2 187	14 002	15 047	6 135	581	29	2 447
VERWITWET	443	0,5	28	138	165	71	8	-	33
GESCHIEDEN	4 621	5,5	247	1 552	1 718	794	56	-	254
UNBEKANNT	1 183	1,4	40	356	407	191	25	2	162
INSGESAMT	83 538	100	4 465	28 101	31 126	13 680	1 240	36	4 890
ALLGEMEIN-MEDIZINISCHE INDIKATION	9 260	11,1	559	2 806	3 417	1 509	169	7	793
PSYCHIATRISCHE INDIKATION	1 311	1,6	80	300	489	196	61	2	183
EUGENISCHE INDIKATION	1 086	1,3	27	265	300	178	197	26	93
ETHISCHE (KRIMINOLOG.) INDIKATION	71	0,1	1	26	26	12	1	-	5
SONSTIGE SCHWERE NOTLAGE	70 411	84,3	3 765	24 383	26 351	11 559	797	-	3 536
UNBEKANNT	1 399	1,7	33	321	543	226	15	1	260
INSGESAMT	83 538	100	4 465	28 101	31 126	13 680	1 240	36	4 890

PROZENT

LEDIG	100	5,3	32,7	37,4	17,6	1,5	0,0	5,4
VERHEIRATET	100	5,4	34,6	37,2	15,2	1,4	0,1	6,1
VERWITWET	100	6,3	31,2	37,2	16,0	1,8	-	7,4
GESCHIEDEN	100	5,3	33,6	37,2	17,2	1,2	-	5,5
UNBEKANNT	100	3,4	30,1	34,4	16,1	2,1	0,2	13,7
INSGESAMT	100	5,3	33,6	37,3	16,4	1,5	0,0	5,9
ALLGEMEIN-MEDIZINISCHE INDIKATION	100	6,0	30,3	36,9	16,3	1,8	0,1	8,6
PSYCHIATRISCHE INDIKATION	100	6,1	22,9	37,3	15,0	4,7	0,2	14,0
EUGENISCHE INDIKATION	100	2,5	24,4	27,6	16,4	18,1	2,4	8,6
ETHISCHE (KRIMINOLOG.) INDIKATION	100	1,4	36,6	36,6	16,9	1,4	-	7,0
SONSTIGE SCHWERE NOTLAGE	100	5,3	34,6	37,4	16,4	1,1	-	5,1
UNBEKANNT	100	2,4	22,9	38,8	16,2	1,1	0,1	18,6
INSGESAMT	100	5,3	33,6	37,3	16,4	1,5	0,0	5,9

10 SCHWANGERSCHAFTSABBRUECHE 1985 NACH SCHWANGERSCHAFTSDAUER IN WOCHEN.

KOMPLIKATIONEN UND ART DES EINGRIFFS

KOMPLIKATIONEN 1) ----- ART DES EINGRIFFS	INSGESAMT	DAVON NACH EINER SCHWANGERSCHAFT VON ... BIS UNTER ... WOCHEN						
		UNTER 6	6 - 8	8 - 10	10 - 13	13 - 23	23 UND MEHR	UNBEKANNT
ANZAHL								
CERVIXRISS	105	1	22	46	32	-	1	3
UTERUSPERFORATION	232	2	65	89	57	4	-	11
BLUTVERLUST (MEHR ALS 500 ML)	132	-	4	31	67	24	-	6
BLUTUEBERTRAGUNGEN	13	-	-	2	8	1	-	2
NACHBLUTUNGEN	432	14	70	165	150	7	-	26
ALLGEMEININFEKTIONEN	62	2	15	23	18	3	-	1
FIEBF UEBER 38 GRAD C	213	1	39	69	76	11	1	16
SALPINGITIS	132	3	32	48	31	2	-	16
PARAMETRITIS UND SONST. ABDOMINALE KOMPLIKATIONEN	41	1	14	10	7	-	-	2
THROMBOSE-EMBOLIE	13	-	3	8	1	-	-	1
NARKOSEZWISCHENFALL	4	-	1	1	1	-	-	1
TOD	1	-	-	1	-	-	-	-
INSGESAMT	1 380	24	269	490	448	53	2	85
CURETTAGE	17 819	595	5 410	6 997	3 418	207	-	1 192
VAKUUMASPIRATION	63 468	3 818	22 325	23 554	9 724	576	-	3 471
VAGINALE HYSTEROTOMIE	33	1	4	11	7	1	1	8
ABDOMINALE HYSTEROTOMIE	35	-	6	7	6	10	1	5
VAGINALE UND ABDOMINALE HYSTEREKTOMIE	105	1	29	33	22	8	-	12
MEDIKAMENTUESER ABRUCH	1 491	43	190	361	405	397	27	68
UNBEKANNT	587	7	137	163	98	41	7	134
INSGESAMT	83 538	4 465	28 101	31 126	13 680	1 240	36	4 890
PROZENT								
CERVIXRISS	105	4,2	8,2	9,2	7,1	-	50,0	3,5
UTERUSPERFORATION	232	8,3	25,7	17,8	12,7	7,5	-	12,9
BLUTVERLUST (MEHR ALS 500 ML)	132	-	1,5	6,2	15,0	45,3	-	7,1
BLUTUEBERTRAGUNGEN	13	-	-	0,4	1,8	1,9	-	2,4
NACHBLUTUNGEN	432	58,3	26,0	33,1	33,5	13,2	-	30,6
ALLGEMEININFEKTIONEN	62	8,3	5,6	4,6	4,0	5,7	-	1,2
FIEBER UEBER 38 GRAD C	213	4,2	14,5	13,8	17,0	20,8	50,0	18,8
SALPINGITIS	132	12,5	11,9	9,6	6,9	3,8	-	18,8
PARAMETRITIS UND SONST. ABDOMINALE KOMPLIKATIONEN	41	4,2	5,2	3,2	1,6	1,9	-	2,4
THROMBOSE-EMBOLIE	13	-	1,1	1,6	0,2	-	-	1,2
NARKOSEZWISCHENFALL	4	-	0,4	0,2	0,2	-	-	1,2
TOD	1	-	-	0,2	-	-	-	-
INSGESAMT	1 380	100	100	100	100	100	100	100
CURETTAGE	17 819	13,3	19,3	22,5	25,0	16,7	-	24,4
VAKUUMASPIRATION	63 468	85,5	79,4	75,7	71,1	46,5	-	71,0
VAGINALE HYSTEROTOMIE	33	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	2,8	0,2
ABDOMINALE HYSTEROTOMIE	35	-	0,0	0,0	0,0	0,8	2,8	0,1
VAGINALE UND ABDOMINALE HYSTEREKTOMIE	105	0,0	0,1	0,1	0,2	0,6	-	0,2
MEDIKAMENTUESER ABRUCH	1 491	1,0	0,7	1,2	3,0	32,0	75,0	1,4
UNBEKANNT	587	0,2	0,5	0,5	0,7	3,3	19,4	2,7
INSGESAMT	83 538	100	100	100	100	100	100	100

1) MEHRFACHZAEHLUNGEN MOEGLICH.

1.1 SCHWANGERSCHAFTSABBRUECHE 1985 NACH DEM ORT DES EINGRIFFS UND AUFENTHALTSDAUER

AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... TAGEN	INSGESAMT		DAVON NACH DEM ORT DES EINGRIFFS			
			KRANKENHAUS		GYNAEKOLOGISCHE PRAKTIK	
	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT
UNTER 1	58 939	70,6	6 952	22,0	51 987	100,0
1 - 2	1 992	2,4	1 992	6,3	-	-
2 - 3	4 443	5,3	4 443	14,1	-	-
3 - 4	5 841	7,0	5 841	18,5	-	-
4 - 8	11 360	13,6	11 360	36,0	-	-
8 - 15	796	1,0	796	2,5	-	-
15 - 21	123	0,1	123	0,4	-	-
21 - 29	38	0,0	38	0,1	-	-
29 UND MEHR	6	0,0	6	0,0	-	-
INSGESAMT	83 538	100	31 551	100	51 987	100
DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER IN TAGEN 1)	3,6	X	3,6	X	X	X

1) OHNE AMBULANTE FÄLLE.

1.2 SCHWANGERSCHAFTSABBRUECHE 1985 NACH ART DES EINGRIFFS UND AUFENTHALTSDAUER

AUFENTHALTS- DAUER VON ... BIS UNTER ... TAGEN	INSGESAMT		DAVON NACH DER ART DES EINGRIFFS															
			CURETTAGE		VAKUUM- ASPIRATION		VAGINALE HYSTEROTOMIE		ABDOMINALE HYSTEROTOMIE		VAGINALE UND ABDOMINALE HYSTEREKTOMIE		MEDIKAM. ABBRUCH		UNBEKANNT			
	AN- ZAHL	PRO- ZENT	AN- ZAHL	PRO- ZENT	AN- ZAHL	PRO- ZENT	AN- ZAHL	PRO- ZENT	AN- ZAHL	PRO- ZENT	AN- ZAHL	PRO- ZENT	AN- ZAHL	PRO- ZENT	AN- ZAHL	PRO- ZENT		
UNTER 1	58 939	70,6	10 054	56,4	48 308	76,1	-	-	-	-	-	-	-	-	184	12,3	353	67,0
1 - 2	1 992	2,4	514	2,9	1 418	2,2	-	-	7	21,2	-	-	-	-	43	2,9	10	1,7
2 - 3	4 443	5,3	1 167	6,5	3 096	4,9	-	-	3	9,1	-	-	1	1,0	144	9,7	32	5,5
3 - 4	5 841	7,0	1 684	9,5	3 814	6,0	-	-	2	6,1	1	2,9	1	1,0	290	19,5	35	6,6
4 - 8	11 360	13,6	4 103	23,0	6 406	10,1	-	-	8	24,2	1	2,9	2	1,9	742	49,8	98	16,7
8 - 15	796	1,0	254	1,4	378	0,6	-	-	8	24,2	15	42,9	49	46,7	78	5,2	14	2,4
15 - 21	123	0,1	27	0,2	27	0,0	-	-	2	6,1	14	40,0	45	42,9	7	0,5	1	0,2
21 - 29	38	0,0	5	0,0	18	0,0	-	-	3	9,1	4	11,4	5	4,8	3	0,2	-	-
29 UND MEHR	6	0,0	1	0,0	3	0,0	-	-	-	-	-	-	2	1,9	-	-	-	-
INSGESAMT	83 538	100	17 819	100	63 466	100	33	100	35	100	105	100	1 491	100	587	100		
DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER IN TAGEN 1)	3,6	X	3,9	X	3,6	X	7,4	X	14,5	X	15,0	X	4,5	X	4,2	X		

1) OHNE AMBULANTE FÄLLE.

QUELLENVERZEICHNIS der Veröffentlichungen über das Gesundheitswesen

Stand: April 1985

Jahresbände

- 1 Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Gesundheitswesen - Statistische Ergebnisse - (vergriffen¹⁾)
Band 61 Ergebnisse 1946 - 1950 Band 127 Ergebnisse 1953 Band 187 Ergebnisse 1956
Band 74 Ergebnisse 1951 Band 148 Ergebnisse 1954 Band 232 Ergebnisse 1957
Band 89 Ergebnisse 1952 Band 174 Ergebnisse 1955 Band 255 Ergebnisse 1958
wurde ab Berichtsjahr 1959 fortgesetzt als
- 2 Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen
Jahresberichte 1959 - 1973 vergriffen¹⁾ Jahresbericht 1974 Preis DM 13,00
wurde ab Berichtsjahr 1975 fortgesetzt als
- 3 Fachserie 12, Reihe 1
Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen 1983, Bestell-Nr. 2120100-83700 Preis DM 11,80

Sonderbeiträge

- 1 Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen - (vergriffen¹⁾)
A 7/S/1 Beruf und Todesursache (Ergebnis einer Sonderauszählung 1955)
A 7/S/2 Körperbehinderte, Oktober 1957 bis Oktober 1962
A 7/S/3 Sterbefälle nach Todesursachen 1952 - 1961
A 7/S/4 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961
A 7/S/5 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen 1961
A 7/S Körperbehinderte April 1966
A 7/S Kranke und unfallverletzte Personen April 1966
- 2 Fachserie 12, Reihe S. 1
Kranke und unfallverletzte Personen April 1974, Bestell-Nr. 2129001-74900 Preis DM 7,50
- 3 Fachserie 12, Reihe S. 2
Ausgaben für Gesundheit 1970 - 1983, Bestell-Nr. 2129002-83900 Preis DM 10,30
- 4 Fachserie 12, Reihe S. 3
Fragen zur Gesundheit, April 1982, Bestell-Nr. 2129003-82900 Preis DM 9,60

Fachserie 12, Reihe 2 - 6 (Angegeben ist jeweils der neueste Stand)

- 12/2 Meldepflichtige Krankheiten, Jahresbericht 1984, Bestell-Nr. 2120200-84700 Preis DM 8,90
Geschlechtskrankheiten 1984
Tuberkulose 1983
Sonstige meldepflichtige Krankheiten 1984
- 12/3 Schwangerschaftsabbrüche, Jahresbericht 1985, Bestell-Nr. 2120300-85700 Preis DM 3,00
- 12/4 Todesursachen, Jahresbericht 1984, Bestell-Nr. 2120400-84700 Preis DM 10,50
(bisher A 7/IV)
- 12/5 Berufe des Gesundheitswesens, Jahresbericht 1983, Bestell-Nr. 2120500-83700 Preis DM 4,40
(bisher A 7/III)
- 12/6 Krankenhäuser, Jahresbericht 1983, Bestell-Nr. 2120600-83700 Preis DM 5,90
(bisher A 7/III)

Systematiken

- Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland, Stand 1.1.1982
Bestell-Nr. 3500100-82900 Preis DM 18,70

Die Veröffentlichungen sind über den Buchhandel oder direkt durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Abt. Veröffentlichungen des StBA, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42 - Tel. (06131) 59094/95 zu beziehen.

1) Diese Bände liegen in größeren Bibliotheken (Landes- und Universitätsbibliotheken), in der Berliner Medizinischen Zentralbibliothek, Hardenbergstr. 12, 1000 Berlin 12 sowie bei den Statistischen Landesämtern und im Statistischen Bundesamt vor.

Fachserie 12: Gesundheitswesen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung bietet einen Überblick über den gesamten Bereich des Gesundheitswesens. Außer den wichtigsten Daten über Kranke, Verletzte, Schwangerschaftsabbrüche, Todesursachen, Ärzte, Berufe des Gesundheitswesens sowie Krankenhäuser werden auch Ergebnisse aus fachübergreifenden Statistiken (Gesetzliche Kranken-, Renten- und Unfallversicherung, Kriegsopferversorgung, Schulen des Gesundheitswesens u. a.) veröffentlicht. Für besonders wichtige Eckdaten werden längere Zeitreihen gebracht.

Reihe 2: Meldepflichtige Krankheiten

In dem Jahresbericht werden Zahlen über Tuberkuloseerkrankungen, Geschlechtskrankheiten und sonstige nach dem Bundesseuchengesetz zu meldende Krankheiten veröffentlicht.

Tuberkulose: Die an aktiver Tuberkulose Erkrankten werden nach Diagnose- und Altersgruppen sowie nach Bundesländern nachgewiesen. Neben den Bestandszahlen finden sich Angaben über Zugänge, aufgeschlüsselt nach dem Geschlecht und der Zahl der betroffenen Ausländer, wobei zwischen Erst- und Wiedererkrankten unterschieden wird. Über die Sterbefälle wird regional nach Bundesländern berichtet.

Geschlechtskrankheiten: Die Daten über gemeldete Erkrankte umfassen die Merkmale Art der Erkrankung, Familienstand, Geschlecht und Altersgruppen sowie Art der jetzigen und Zahl der früheren Infektionen.

Sonstige meldepflichtigen Krankheiten werden nach Art der Erkrankung, Altersgruppen und Regierungsbezirken nachgewiesen. Darüber hinaus geben Vierteljahresergebnisse über Erkrankte und Sterbefälle nach Art der Erkrankung Aufschluß über kurzfristige Tendenzen.

Reihe 3: Schwangerschaftsabbrüche

In dieser jährlich erscheinenden Reihe werden Angaben über Schwangerschaftsabbrüche veröffentlicht. Hierzu gehören Daten über die Begründung des Abbruchs, die Schwangerschaftsdauer, Art und Ort des Eingriffs, die beobachteten Komplikationen und die Dauer des Krankenhausaufenthaltes. Daneben werden Daten zur Person der Schwangeren (Alter, Familienstand, Zahl der versorgten Kinder und Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften) gebracht.

Reihe 4: Todesursachen

In dem Jahresbericht werden Angaben über Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen in detaillierter systematischer und altersmäßiger Gliederung sowie besondere Nachweisungen über Säuglings- und Müttersterblichkeit veröffentlicht.

Reihe 5: Berufe des Gesundheitswesens

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die berufstätigen Ärzte und Zahnärzte nach Berufsausübung und Fachgebieten sowie über die sonstigen im Gesundheitswesen tätigen Personen. Außer der Zahl der Apotheken und deren Personal wird auch die Zahl und das Fachpersonal der Gesundheitsämter nachgewiesen.

Reihe 6: Krankenhäuser

In dieser Reihe werden jährlich die Ergebnisse der Krankenhausstatistik veröffentlicht. Sie weist Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Trägern, Zweckbestimmung, Krankenhausarten, Größenklassen und Regierungsbezirken nach. Ferner wird die Krankenbewegung in Krankenhäusern (Krankenbestand, Zu- und Abgang, stationär behandelte Kranke, Zahl der Pflorgetage, durchschnittliche Verweildauer, Bettenausnutzungsgrad) dargestellt und eine detaillierte Nachweisung über das Personal der Krankenhäuser gegeben.

Reihe S: Sonderbeiträge

S. 2: Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1983

Für jedes der vierzehn Berichtsjahre sind die Ausgaben im Gesundheitsbereich nach Leistungsarten, Ausgabenträgern und -arten aufgliedert.

S. 3: Fragen zur Gesundheit

Die Ergebnisse des Mikrozensus vom April 1982 vermitteln einen Überblick über kranke und unfallverletzte Personen in medizinischer, demographischer und sozioökonomischer Gliederung. Ferner sind Angaben über Einnahme von Diätkost, Anwendung von Rheumamitteln und Schutz der Frauen bis zum 50. Lebensjahr gegen Röteln aufgenommen.

Systematiken

Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.